

**FFH-Gebiet 6609-306  
„Limbacher Sanddüne“**
**- Erhaltungsziele -**

**Allgemeines Erhaltungsziel:**

**Erhaltung und Gewährleistung der Nicht-Verschlechterung des aktuellen Zustandes der im Gebiet vorkommenden FFH-Lebensraumtypen nach Anhang I der FFH-Richtlinie (einschließlich der lebensraumtypischen Arten) sowie der Arten nach Anhang II der FFH-Richtlinie (Art. 2 u. 3 der FFH-RL);  
Wiederherstellung und/oder Entwicklung eines günstigen Erhaltungszustandes der im Gebiet seit dem Meldezeitpunkt nachgewiesenen FFH-Lebensraumtypen nach Anhang I der FFH-Richtlinie (einschließlich der lebensraumtypischen Arten) sowie der Arten nach Anhang II der FFH-Richtlinie (Art. 2 u. 3 der FFH-RL).**

Schutzgebietsverordnung und Karten:  
<https://www.saarland.de/129091.htm>

Erhaltungsziele und weitere Unterlagen zum Gebiet:  
[http://www.naturschutzdaten.saarland.de/natura2000/Natura2000/gebietsspezifische%20Daten/6609-306\\_Limbacher%20Sandduene/Struktur.html](http://www.naturschutzdaten.saarland.de/natura2000/Natura2000/gebietsspezifische%20Daten/6609-306_Limbacher%20Sandduene/Struktur.html)

Lebensraumtypen des Anhangs I der FFH-RL (lt. StDB):

LRT-Code	LRT-Name	Priorität	Erhaltung	Wiederherstellung/Entwicklung - Fläche	Wiederherstellung/Entwicklung - Qualität
2310	Trockene Sandheiden mit Calluna und Genista [Dünen im Binnenland]	Sehr hoch	X		
2330	Dünen mit offenen Grasflächen mit Corynephorus und Agrostis [Dünen im Binnenland]	Sehr hoch	X		

Arten des Anhangs II der FFH-RL sind nicht gemeldet (lt. StDB).

## Erhaltungsziele:

Erhaltung von Dünen mit Calluna- und Genista-Heiden - 2310

- Erhalt des Offenlandcharakters (weitgehend gehölzfreie Ausprägung des Lebensraumtyps) und der Nährstoffarmut des Standortes
- Sicherung der bestandserhaltenden Pflege (Zurückdrängen des aufkommenden Gehölzaufwuchses)
- Erhalt der spezifischen Habitatelemente für die charakteristischen Tier- und Pflanzenarten
- Erhalt der Verzahnung von vegetationsarmen und vegetationsfreien Stellen mit Sandrasen, Sandheiden und dem Kiefern-Eichenmischwald
- Erhalt des Dünenbereiches als geomorphologisches Landschaftselement
- Zurückdrängen von Neophyten, insbesondere des Kaktusmooses (*Campylopus introflexus*)

Verbesserung und ggf. Wiederherstellung der lebensraumtypischen Funktionen

Erhaltung von Dünen mit Silbergrasrasen - 2330

- Erhalt des Offenlandcharakters und der Offenvegetation sowie der Nährstoffarmut des Standortes
- Sicherung der bestandserhaltenden Pflege
- Sicherung der spezifischen Habitatelemente für die charakteristischen Tier- und Pflanzenarten
- Erhalt der Verzahnung von vegetationsarmen und vegetationsfreien Stellen mit Sandrasen, Sandheiden und dem Kiefern-Eichenmischwald
- Erhalt des Dünenbereiches als geomorphologisches Landschaftselement
- Sicherung und Entwicklung der offenen Binnendünenbereiche einschließlich vegetations- und humusfreier Lockersandflächen.
- Zurückdrängen von Neophyten, insbesondere des Kaktusmooses (*Campylopus introflexus*)

Verbesserung und ggf. Wiederherstellung der lebensraumtypischen Funktionen